

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Abteilung Jugend  
Jug Dez

28.02.2007  
2330

Bezirksverordnetenvorsteherin o.V.i.A.

Sitzung am : 28.02.2007

über

Lfd. Nr. : 9.2

Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

Drs. Nr. : 0124/XVIII

nachrichtlich den Fraktionen der  
SPD, CDU, Grünen, FDP, Grauen und Linke.PDS

Dringlichkeit

schriftlich

Konsensliste

## Beantwortung der Großen Anfrage

**Betr.: Kitakombinat: Defizitäres Gebilde?**

Sehr geehrte Frau Vorsteherin, meine Damen und Herren, sehr geehrte Frau  
Schwarzer,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre große Anfrage wie folgt:

Zurzeit liegt der Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Südost noch nicht vor. Aus diesem Grunde kann die Frage nach der Höhe eines Defizits auch noch nicht beantwortet werden. Deshalb kann es gegenwärtig auch noch keine Überlegungen oder gar Entscheidungen des Bezirksamtes geben, wie ein noch nicht bekanntes Defizit ausgeglichen wird.

Allgemein kann ich Ihnen mitteilen, dass der Geschäftsleiter des Eigenbetriebes den Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 8. Februar 2007 davon in Kenntnis gesetzt hat, dass damit gerechnet werden muss, dass der Jahresabschluss 2006 einen Fehlbetrag ausweisen wird. Allerdings sind noch nicht alle Finanzströme abgeschlossen und alle Buchungsvorgänge getätigt.

Da der Jahresabschluss noch nicht vorliegt, sind Spekulationen über sein Ergebnis, die Ursachen dafür, Feststellungen über Auslöser und Schuldige sowie Beschlüsse zu Veränderungen der Parameter der Geschäftstätigkeit derzeit weder angezeigt noch

hilfreich. Aufgrund der Erkenntnis, dass sich auch als vorläufig gekennzeichnete Zahlen verfestigen und verselbständigen, verzichtet das Bezirksamt bewusst darauf, Schätzwerte in die öffentliche Debatte einzubringen.

Der Jugendhilfeausschuss und die BVV werden nach Vorliegen der entsprechenden Erkenntnisse unaufgefordert in die Diskussion über die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes im Jahre 2006 einbezogen werden.

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Gabriele Vonnekold  
Bezirksstadträtin